

KINDERFUSSBALL IN DEUTSCHLAND UNSERE ZUKUNFTSVISION

FÜR JUNIORINNEN UND JUNIOREN DER ALTERSKLASSEN G-, F- UND E-JUGEND

Verantwortlich für den Inhalt: Florian Weißmann DFB-Jugendausschuss



Der Kinderfußball der Zukunft richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 11 Jahren. Grundsätzlich werden die vorgestellten Spielformen in gemischten und spielstärken-homogenen Teams gespielt. Die Durchführung mit reinen Mädchen- und Jungenteams ist ebenfalls möglich.

Die Spielformen des Kinderfußballs sind aus dem Blickwinkel des Kindes entwickelt worden. Im Mittelpunkt soll jede einzelne Spielerin und jeder einzelne Spieler stehen.

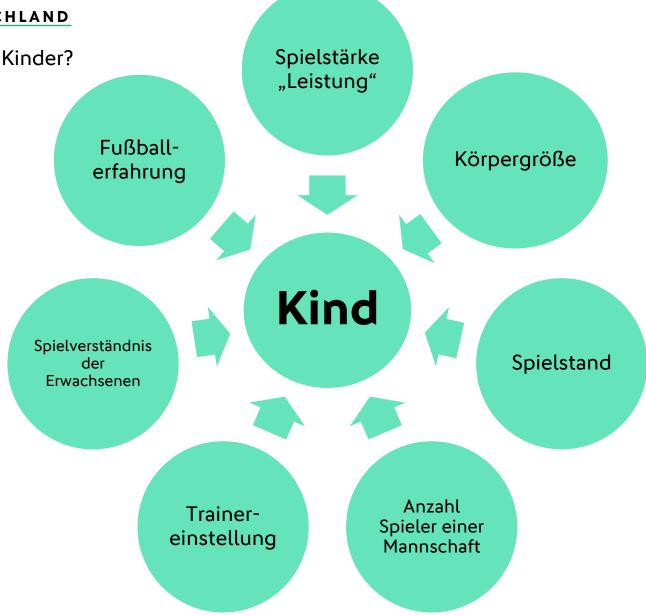
INHALTSVERZEICHNIS

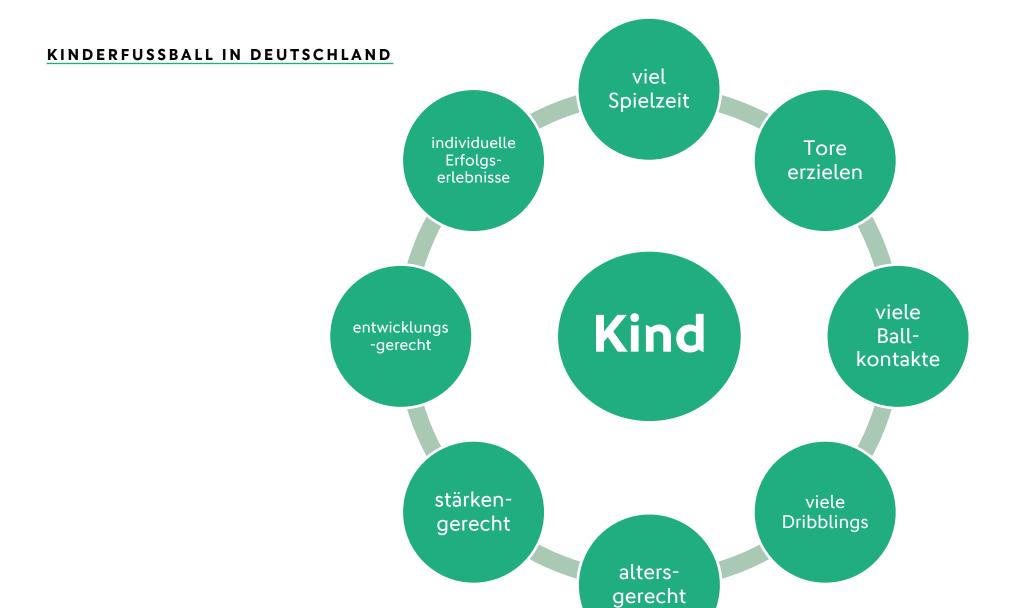
- 1. Grundgedanken
- 2. Spielidee
- 3. mögliche Spielformen
- 4. Spielfelder
- 5. Spielregeln
- 6. Vorteile für Kids & Erwachsene
- 7. häufige Fragen
- 8. Organisation



Welche Faktoren wirken auf Kinder?











Relative-Age-Effekt

Spieler, die innerhalb eines Selektionszeitraumes (Bsp. Kalenderjahr) früher geboren sind werden gegenüber den in späteren Monaten geborenen Spielern bevorzugt.

Die Geburtsdaten der Sportler verhalten sich nicht analog der Verteilung in der Bevölkerung, sondern die Geburtsdaten zu Beginn des Selektionszeitraums (Januar – März) sind proportional größer gegenüber denen zum Ende des Zeitraumes (Oktober – Dezember).

Drop-Out-Quote

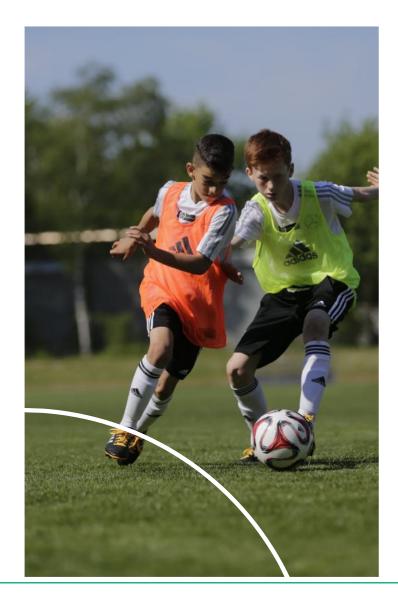
engl. "aus etwas herausfallen"

Spieler, die mit dem Fußballspielen aufgrund fußballspezifischer Umstände aufhören bzw. "aufgehört werden".

Bsp.: schwächster Spieler in der Mannschaft

SPIELIDEE

- 1. kleinere Mannschaften bilden
- 2. spielstärkenhomogene Mannschaften
- 3. geringe Anzahl an Ersatzspielern
- 4. jedem Kind eine Spielmöglichkeit bieten (keine Selektion)
- 5. Spielerlebnis in den Vordergrund stellen
- 6. Erfolgserlebnisse fördern
- 7. Wettbewerbscharakter beibehalten
- 8. jedes einzelne Kind in den Fokus stellen
- 9. Förderung der Kreativität und Spielintelligenz

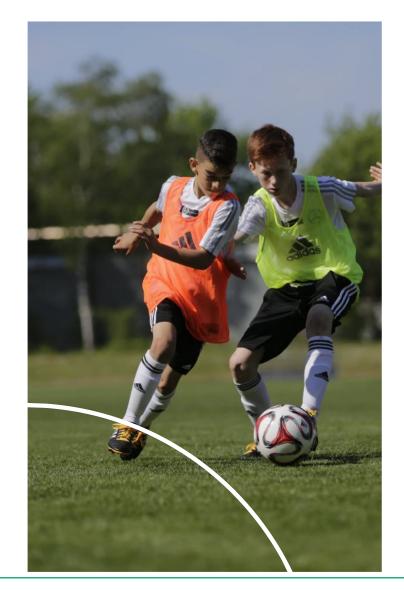


MÖGLICHE SPIELFORMEN



- 1. 2vs2 G-Junioren
- 2. 3vs3 G- & F-Junioren
- 3. 5vs5 F- & E-Junioren
- 4. 7vs7 E-Junioren*

*) hier gelten nicht alle nachfolgenden Grundregeln Abweichungen dazu sind gesondert erläutert



GRUNDREGELN (2vs2, 3vs3, 5vs5)

Spieleröffnung

- Kinder stehen auf Grundlinie zwischen den Toren
- Ball wird von der Seite eingerollt/geworfen
- Alternativ: zwei Spieler stehen Rücken an Rücken und haben den Ball dazwischen eingeklemmt. Die Spieleröffnung erfolgt durch das Umdrehen der Spieler.
- Alternativ: Verlierer-Mannschaft beginnt mit Ball auf der Grundlinie.



Foul

- Freistoß (indirekt) oder Dribbeln
- Kinder entscheiden selbst
- in der Schusszone: Penalty von eigener Schusszonenlinie, dabei darf ein Verteidiger in der gegnerischen Schusszone stehen
- alle anderen Spieler stehen hinter Schütze auf Grundlinie





Ball im Aus

- > Seitenaus: Einpassen oder Eindribbeln (immer außerhalb Schusszone), Tore nur indirekt möglich.
- Abstoß: Einpassen oder Eindribbeln von der Grundlinie
- Anstoß nach Tor: analog Abstoß
- Ecke: Eindribbeln oder Einpassen von Schusszone

Torerfolg

> Rotation der Spieler nach jedem gefallenen Tor





GRUNDREGELN (2vs2, 3vs3, 5vs5)



Auf- und Abstieg

- Festlegung stärkstes und schwächstes Feld
- Gewinner steigt ein Feld auf, Verlierer steigt ein Feld ab
- Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat
- › Bei 0:0 entscheidet Stein-Schere-Papier



Schiedsrichter

- es gibt keinen Schiedsrichter
- die Kinder sollen die Spielregeln möglichst selbstständig umsetzen



Ritual

 zur Förderung des Fair Play wird der Handschlag am Anfang und Ende eines Spiels etabliert.





Rolle der Eltern/Zuschauer

- halten sich außerhalb des Regelspielfeldes auf
- min. 3m (ideal 15m) Abstand zum Spielfeld
- dürfen Anfeuern
- geben keine Anweisungen

GRUNDREGELN (2 v s 2, 3 v s 3, 5 v s 5)



Rolle des Trainers

- Organisator
- › Begleiter
- Rotation festlegen und umsetzen
- Tore für Auf- und Abstieg zählen
- kein Coaching
- > **TIPP:** je Spielfeld nur <u>ein</u> Feldbetreuer



Ballgrößen

Gr. 3, 290g

F-Junioren Gr. 3, 290g

→ E-Junioren Gr. 4, 290g / 350g



Foul

- › Kinder entscheiden selbst
- in der Schusszone: Penalty von eigener
 Schusszonenlinie, dabei darf ein Verteidiger in der gegnerischen Schusszone stehen
- alle anderen Spieler stehen hinter Schütze auf Grundlinie



Torspieler

2vs2	4 Tore	nein
------	--------	------

3vs3 4 Tore nein

5vs5 4 Tore nein

> 5vs5 2 Tore rotierender Torspieler

7vs7 2 Tore (rotierender) Torspieler

2 v s 2

Spieler

- zwei Feldspieler
- max. ein Rotationsspieler
- Festlegung der Rotation der Spieler (Reihenfolge)
- Zuweisung eines Starfeldes



Modus

- Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern (Champions-Leaguebzw. Kaisermodus)
- Spielzeit je Spielrunde 5 bis 8 Minuten
- 5 bis 7 Spielrunden (je Team)
- > Pausen zwischen den Spielen von 3 Minuten

Tore

- 4 Minitore
- > Tore können ab der Mittellinie erzielt werden





Erwachsene

- > Trainer greifen nur bei Bedarf ein
- Eltern/Zuschauer unterstützen ihre Kinder und halten sich dabei in der Fanzone auf (Abstand zum Spielfeld)



3 v s **3**

Spieler

- drei Feldspieler
- max. zwei Rotationsspieler
- Festlegung der Rotation der Spieler (Reihenfolge)
- Zuweisung eines Starfeldes



Modus

- Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern (Champions-Leaguebzw. Kaisermodus)
- Spielzeit je Spielrunde 7 bis 10 Minuten
- 6 bis 8 Spielrunden (je Team)
- Pausen zwischen den Spielen von 3 Minuten

Tore

- 4 Minitore
- Tore können in der 6m-Schusszone erzielt werden
- ab 3 Tore Differenz darf unterlegene Mannschaft ein Spieler mehr einsetzen; ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft auf zwei Spieler



ů;

Erwachsene

- Trainer greifen nur bei Bedarf ein
- Eltern/Zuschauer unterstützen ihre Kinder und halten sich dabei in der Fanzone auf (Abstand zum Spielfeld)



5 v s **5**

Spieler

- vier Feldspieler
- ein Torwart (Rotation nach jeder Spielrunde)
- max. vier Rotationsspieler
- Festlegung der Rotation der Spieler (Reihenfolge)
- Rotation alle 3 Minuten
- Zuweisung eines Starfeldes







- Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern (Champions-Leaguebzw. Kaisermodus)
- Spielzeit je Spielrunde 12 Minuten
- 6 Spielrunden (je Team)
- Pausen zwischen den Spielen von 3 Minuten
- nach jeder Spielrunde rotiert der Torwart

Tore

- 2 Kleinfeldtore
- E-Jun.: 5m x 2m / F-Jun.: 5m x1,65m
- > Tore können ab der Mittellinie erzielt werden
- Alternative: 5 Feldspieler auf 4 Tore
- > Variante: ab 3 Tore Differenz darf unterlegene Mannschaft ein Spieler mehr einsetzen; ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft auf vier Spieler (= drei Feldspieler)



Erwachsene

- Trainer greifen nur bei Bedarf ein
- Eltern/Zuschauer unterstützen ihre Kinder und halten sich dabei in der Fanzone auf (Abstand zum Spielfeld)



7 v s **7**

Spieler

- sechs Feldspieler
- ein Torwart
- beliebige Wechselspieler, jedoch möglichst wenig (Spielzeiten je Kind)
- Spielerwechsel (Rotation) alle 3 Minuten



Modus

- Turnierform
- 4 Teams
- jeder-gegen-jeden
- Spielzeit je Spiel 15 Minuten



Schiedsrichter

- ohne Schiedsrichter im Rahmen der FairPlay-Liga
- alternativ: Jugendspieler als Schiedsrichter





Erwachsene

- Trainer coachen dosiert.
- Eltern/Zuschauer unterstützen ihre Kinder und halten sich dabei in der Fanzone auf (Abstand zum Spielfeld)



REGELN 7vs7

Spieleröffnung

- › Aufstellung in eigener Hälfte
- Anstoß durch eine Mannschaft
- Alternativ: Aufstellung auf eigener Strafraumlinie mit anschließendem Hochball.





Seitenaus: Einwurf

Abstoß: Schuss

Anstoß nach Tor: Spielfeldmitte

Ecke: Schuss



Foul

- Freistoß
- im Strafraum: Strafstoß





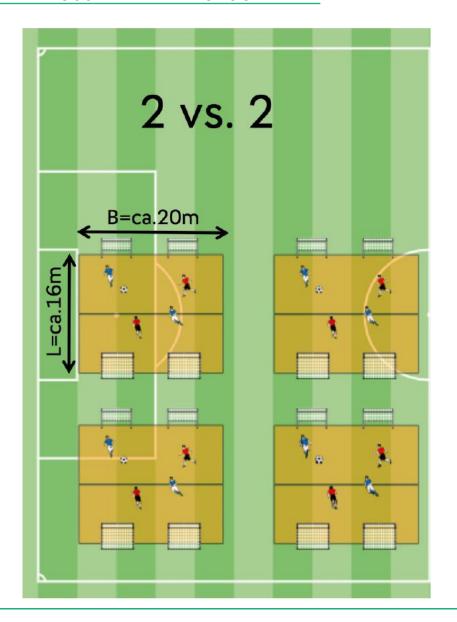
Tore

2 Kleinfeldtore

E-Jun.: 5m x 2m / F-Jun.: 5m x1,65m

Nach Torerfolg: Anstoß in der Spielfeldmitte







Spielfeldgröße: ca. 16m x 20m

Schusszone: ab Mittellinie

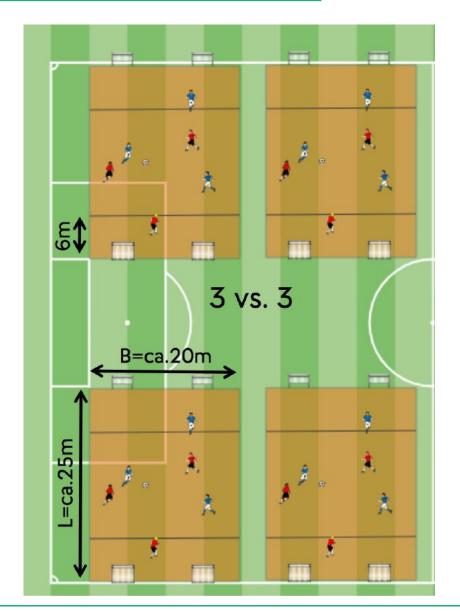


Tore: max. 2,0m x 1,2m

Torposition: 2m von Seitenlinie

eingerückt







Spielfeldgröße: ca. 25m x 20m

Spielfelder können gemeinsame Seitenlinie

haben*

Schusszone: 6m



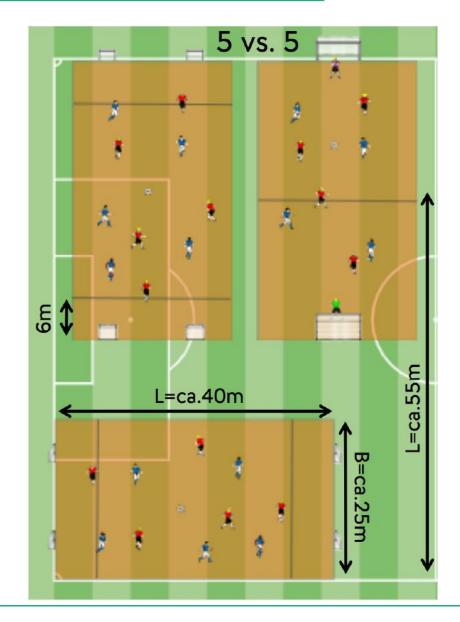
Tore: max. 2,0m x 1,2m

Torposition: 2m von Seitenlinie

eingerückt

*) gemeinsame Seitenlinie ist für Kinder nicht störend. Dort halten sich dann auch Trainer und Rotationsspieler auf













Spielfeldgröße: ca. 40m x 25m

Schusszone: 2 Tore: Mittellinie

4 Tore: 6m

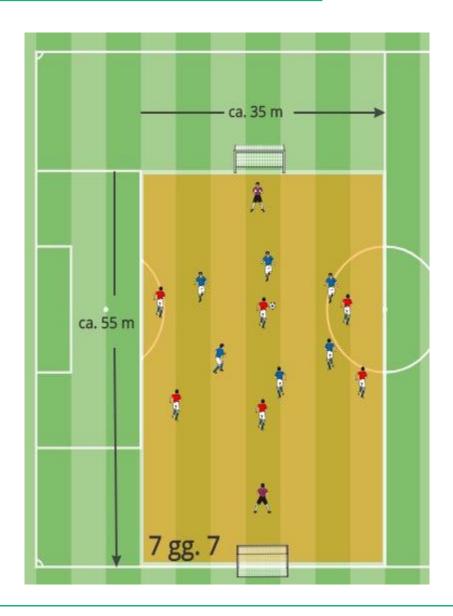
max. 5,0m x 2,0m Tore:

Empfehlung: höhenreduziert: 5,0m x 1,65m **Alternativ:** 4 Minitore: max. 2,0m

x 1,2m)

Torposition: 2m von Seitenlinie eingerückt







Spielfeldgröße: ca. 55m x 35m

Schusszone: keine



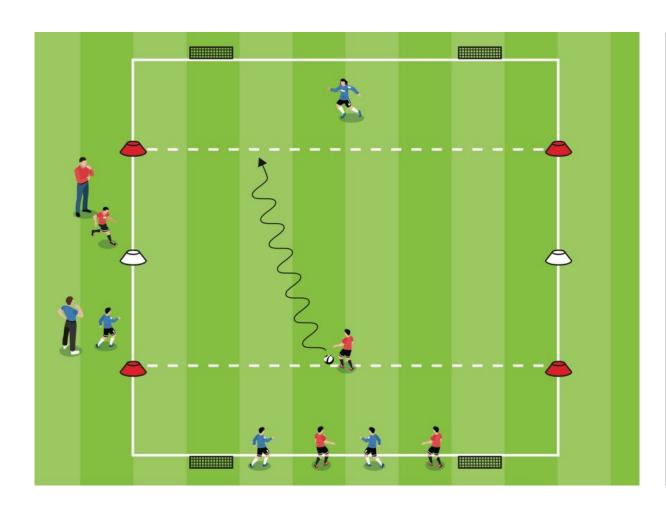
Tore: max. 5,0m x 2,0m

Empfehlung: höhenreduziert: 5,0m x

1,65m

PENALTYSCHIESSEN





Schütze: Startet auf eigener Schusszone

für G-/F-Junioren Anfänger: Start auf Mittelllinie

Verteidiger: ein Spieler in seiner Schusszone

restliche Spieler: stehen hinter Schütze auf

Grundlinie

für G-/F-Junioren Anfänger: stehen auf Schusszone

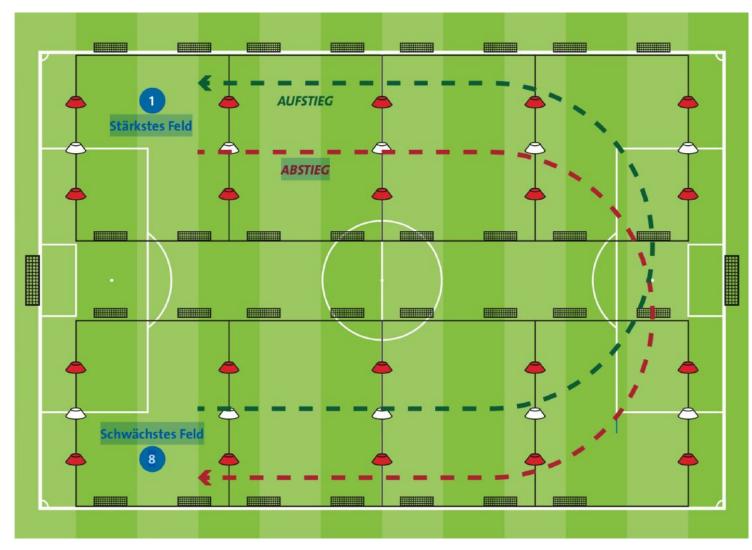
Sobald der Schütze losläuft dürfen auch die anderen Spieler hinterher laufen.

Verteidiger darf sich nur in der eigenen Schusszone aufhalten.

Torerfolg: nur innerhalb Schusszone möglich

CHAMPIONS-LEAGUE-MODUS



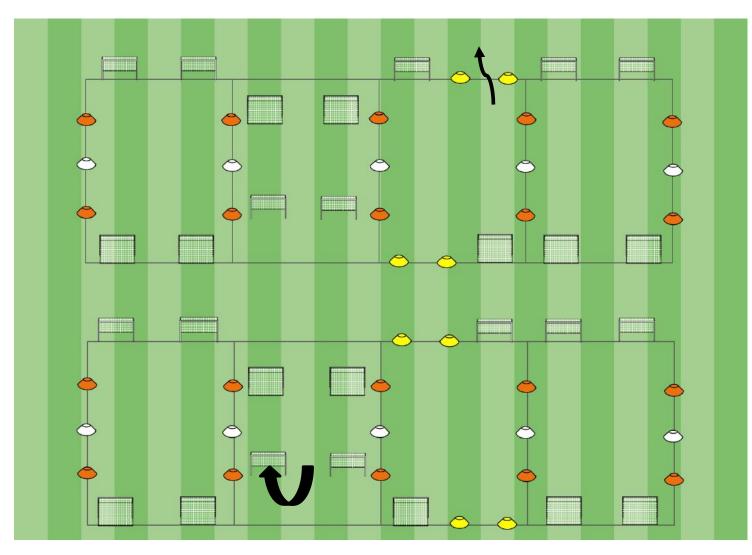


Vorgehensweise

- > Festlegung stärkstes & schwächstes Feld
- › Auf- bzw. Abstieg nach jeder Spielrunde
- > stärkstes Feld: Gewinner bleibt stehen
- > schwächstes Feld: Verlierer bleibt stehen

VARIATIONEN IM 3vs3





Dribbeltore

- Markierung durch Hütchen (ca. 6m Abstand)
- > Spieler muss mit Ball durchdribbeln

umgedrehte Tore

- auf Schusszone
- Spieler müssen um Tor herumlaufen

weitere Variationen möglich

Hinweis:

Spielfeldecken können ebenfalls mit Hütchen markiert werden.

MATERIAL



Tore

- Pop-up-Tore
- Alutore
- mobiles Kleinfeldtor
- > Spielvariation: Dribbeltore (Hütchen/Stangen)









Markierungen

- Spielfeldecke
- Schusszone
- Mittellinie



Spielbälle

- Gr. 3, 290g
- Gr. 4, 290g / 350g



MATERIAL

2vs2: 6 Spielfelder

- 24 Tore (ideal: jedes Team bringt 2
 Tore mit)
- 36 Hütchen keine gemeinsame Linien
- 6 Spielbälle

5vs5: 5 Spielfelder mit Kleinfeldtore

- 10 Tore (ideal: jedes Team bringt ein Tor mit*)
- > 50 Hütchen (10 je Spielfeld)
- 5 Spielbälle

3vs3: 8 Spielfelder

- 32 Tore (ideal: jedes Team bringt 2 Tore mit)
- 50 Hütchen

ideal: 40 gleiche für Schusszone (inkl. Spielfeldecken**) + 10 für Mittellinie

hier: 4 Spielfelder haben drei gemeinsame Seitenlinien

8 Spielbälle

**) auf den bisherigen Zeichnungen wurde auf die Kennzeichnung der Ecken durch Hütchen verzichtet.

7vs7: 2 Spielfelder mit Kleinfeldtore

- 4 Tore
- 28 36 Hütchen (14 18 je Spielfeld)
- 2 Spielbälle

^{*)} mobiles Kleinfeldtor

MÖGLICHE TEAMZUSAMMENSTELLUNG IM 3vs3



Spieler

- 3 Spieler = 1 Team
- → 4 Spieler = 1 Team + 1 Rotationsspieler
- 5 Spieler = 1 Team + 2 Rotationsspieler
- → 6 Spieler = 2 Teams
- \rightarrow 7 Spieler = 2 Teams (3 + 4)
- 8 Spieler = 2 Teams (4 + 4)
- \rightarrow 9 Spieler = 3 Teams (3 + 3 + 3)
- usw....

ungerade Anzahl an Teams

- 3 Rotationsspieler bilden ein "All-Star-Team"
- weniger Rotationsspieler = mehr Spielzeit für alle

MÖGLICHE TEAMZUSAMMENSTELLUNG IM 5vs5



Spieler

- → 5 Spieler = 1 Team
- → 6 Spieler = 1 Team + 1 Rotationsspieler
- 7 Spieler = 1 Team + 2 Rotationsspieler
- > 8 Spieler = 1 Teams + 3 Rotationsspieler
- 9 Spieler = 1 Teams + 4 Rotationsspieler
- → 10 Spieler = 2 Teams
- > 11 Spieler = 2 Teams (5 + 6)
- 12 Spieler = 2 Teams (6 + 6)
- → USW....

ungerade Anzahl an Teams

- > 5 Rotationsspieler bilden ein "All-Star-Team"
- sind über alle Teams verteilt ausreichend
 Rotationsspieler vor Ort, sollte aif jeden Fall ein oder zwei "All-Star-Teams" gebildet werden
- weniger Rotationsspieler = mehr Spielzeit für alle

VORTEILE

Vorteile für die Kinder

- gleiche Spielzeit für alle Kinder, auch für die Schwächeren
- eigene Erfolgserlebnisse
- Reduzierung von Über- bzw. Unterforderung (keine hohe Ergebnisse mehr)
- keine Positionsfixierung bedeutet
 Entwicklungsmöglichkeit auf allen Positionen mögli
- > Entwicklung ohne Leistungsdruck (=Stress) möglich

Vorteile für Trainer

- Teilnahme bereits mit geringer Spielerzahl möglich
- jedem Kind kann Teilnahme am Spiel ermöglicht werden
- kein Aussortieren notwendig
- keine Konflikte mit Eltern bei Nichtnominierung



Vorteile für Eltern

- eigenes Kind spielt die ganze Zeit, nicht nur die Besten der Anderen
- > flexible Teilnahme am Spielbetrieb möglich
- ausgeglichene und glückliche Kinder
- glückliche Eltern



Vorteil für Vereine

- viele Kinder und Eltern zu Gast
- mehr "Kiosk"-Einnahmen für Jugendarbeit möglich
- glückliche Kinder erzählen von ihren
 Erlebnissen und "locken" ggf. weitere Freunde zum Fußball



Können Kinder mit verschiedenen Variationen beim Spielfeldaufbau umgehen?

Bringen Sie Ihrem Kind Memory bei. Bereits ab der zweiten Runde reduzieren sich Ihre eigenen Erfolge.

Wie viele Tore benötigen wir?

Faustregel: jedes Team bringt sein(e) Tor(e) mit.

Können die Torgrößen variieren? (insb. 3vs3)

Der Aufbau auf einem Spielfeld soll für beide Teams identisch sein. Von Spielfeld zu Spielfeld können die Torgrößen variieren.

Wie sollen wir die notwendigen Tore finanzieren?

Erfahrungen zeigen, dass sich die Anschaffung im Rahmen von selbst ausgerichteten Spielnachmittagen sehr zügig amortisieren.

Wie wird die Rotation durchgeführt?

Die Reihenfolge der Spielerrotation wird vor dem Spiel festgelegt. Nacheinander muss jeder Spieler pausieren.

Was passiert mit einem Rotationsspieler, wenn keine Tore fallen?

Im Modus 5vs5 wird alle 3 Minuten automatisch rotiert. Im 3vs3 wird nach 2 Minuten rotiert, sollten tatsächlich keine Tore fallen.



Wie wird das Spiel nach einem Handspiel in der Schusszone fortgesetzt?

Es erfolgt ein Penaltydribbeln.

Wie wird verfahren, wenn ein Spiel unentschieden endet?

Es steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat.

Wie wird verfahren, wenn ein Spiel 0:0 endet?

Der Gewinner wird im "Stein-Schere-Papier" ausgespielt.

Meine Mannschaft führt mit drei oder mehr Toren Unterschied, was soll ich tun?

Die unterlegene Mannschaft darf mit einem Spieler mehr spielen. Ist das nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft auf zwei Spieler. Sobald die Tordifferenz unter drei liegt, wird wieder mit gleicher Spielerzahl gespielt.



Am Spieltag ist eine ungerade Anzahl an Mannschaften vor Ort, was soll ich tun?

Aus den Rotationsspielern der Teams wird ein "All-Star-Team" gebildet. Das erhöht die Spielzeit für alle Kinder.

Sind die Kinder nicht enttäuscht, wenn diese immer nur im schwächsten Feld spielen?

Kinder können im Regelfall ihre eigene Stärke selbst gut einschätzen. Die Freude über Erfolgserlebnisse (Tore schießen) ist größer als die vermeintliche Enttäuschung.

Wenn ich mit mehreren Teams zu einem Spielnachmittag fahre, benötige ich doch mehr Trainer?

Jede Mannschaft benötigt lediglich einen Betreuer (=Elternteil), welcher Tore zählt und die Rotation sicherstellt. Ein Coaching soll nicht stattfinden.

Gibt es eine Siegerehrung?

Nein. Es geht um Spielfreude und Entwicklung. Ein Spielnachmittag ist gleich zu sehen, wie ein "Ligaspiel".

ORGANISATION

Spielfelder

- 2vs2 bis zu 12 Spielfelder auf einem Großfeld
- → 3vs3 8 10 Spielfelder auf einem Großfeld
- 5vs5 5 6 Spielfelder auf einem Großfeld





Zeitfenster

- → 75 90 Minuten für Spielzeit
- > ca. 15 30 Minuten Aufbauzeit

Planung / Anmeldung

je nach Organisationsform im Landesverband bzw.
 Fußballkreis





Vor Ort

- > Eltern für "Kiosk" gewinnen
- gemeinsam Spielfelder aufbauen

DURCHFÜHRUNG EINES SPIELNACHMITTAGES



Orga-Gespräch

- › Kennenlernen
- zeitlichen Ablauf besprechen
- Feldstärken und Rotationsrichtung besprechen
- jedem Team ein Startfeld zuteilen
- y gemeinsame Begrüßung
- > Eltern an Verhaltensregeln erinnern





Zeitlicher Ablauf

- Countdown zur Startaufstellung
- Check durch Hochhalten des Balles an jedem
 Feld
- auf allen Feldern geht es gleichzeitig los
- alle Spiele enden gleichzeitig
- Aufforderung zur Startaufstellung auf neuem Feld

Teams

- jedem Team ein Begleiter zur Seite stellen
- Idee: gemeinsames Warmmachen aller Kinder
 Zu einem Kinderlied wird sich bewegt
 Vortänzer ist dazu notwendig





Abschluss

- Abschlussspiel für die Kids: "Wer die meisten Hütchen sammelt, hat gewonnen."
- > alle Kinder und Eltern treffen sich
- y gemeinsames Abschlussritual
- Frage: "Wer hat heute alles ein Tor geschossen?"
- Frage: "Wer hat heute alles ein Tor verteidigt?"

Verabschiedung





AUF GEHT'S - PACKEN WIR ES AN!